

**Mitteilungen; Ratspräsidium**

2021-213

141 012.10 Organisation; Behörde; Legislative

**Jahresrückblick Ratspräsident**

**Hess Barbara, FDP:** Die schönen Kerzen wurden von der Fraktion EVP gespendet. Die Rednerin dankt für das schöne Licht.

Der Rednerin war es eine grosse Ehre GGR-Präsidentin zu sein. Es hat sehr viel Spass gemacht. Bei der ersten und bei der letzten Sitzung war die Rednerin nervös und vor dem Mikrofon hatte die Rednerin bei der ersten Sitzung mehr Angst als bei der letzten. In diesem Jahr ist auf der Welt viel passiert. Auf Google sind die häufigsten Suchanfragen:

- Covid: dazu möchte die Rednerin nicht allzu viel sagen. Das Einzige ist, dass die Bevölkerung Sorge zur freien Meinungsäusserung tragen muss. Es wurden oft Bedrohungen oder Beschimpfungen mit der freien Meinungsäusserung verwechselt. Jeder muss auf seine Werte achtgeben.
- Krieg: Wie Nobs Stefan bereits gesagt hat, ist der Krieg zurück nach Europa gekommen. Ein Angriffskrieg auf die Ukraine, auf ein Land auf europäischem Boden. Viele von uns hätten dieses Ereignis nicht für möglich gehalten. Der Schreck und das grosse Leid, welche so ein Krieg auf der ganzen Welt mit sich bringt, sind näher zu uns gekommen. Einmal mehr ist die Rednerin froh in der Schweiz zu leben. In Lyss spürt man das grosse Mitgefühl mit den Opfern des Krieges, allen Müttern und Vätern, welche ihre Kinder in diesen Krieg schicken müssen – sei es zur Verteidigung der Heimat oder weil jemand beschlossen hat, dass nun Krieg herrscht.
- Sport: In sportlicher Hinsicht wurde der Rücktritt von Federer Roger oft genannt. Es gab auch einen neuen Schwingerkönig. Wenn wir jedoch an das souveräne Comeback von Stucki Chrigu am Eidgenössischen Schwingfest in Pratteln zurückdenken, dann ist er auch in diesem Jahr unser Schwingerkönig.



Aber auch in Lyss und Busswil sowie auch im GGR ist im Jahr 2022 einiges passiert. Die Gemeinde ist stetig am Wachsen. Die Gemeinde, der GR und der GGR sind immer bestrebt, dass Optimum für Lyss und Busswil zu erreichen. Für die Rednerin persönlich bedeutet dies, dass die Gemeinde ihren Dorfcharakter behalten soll. Es soll Sorge zu allen Eckpfeilern getragen werden, welche den Dorfcharakter ausmachen. Sei es die kleinen inhabergeführten Detailhandelsgeschäfte, das Gewerbe, die Gastro, helfen dass Lyss keine Schlafstadt wird, dass Lyss lebhaft und einzigartig ist.

Des Weiteren sind unsere Vereine sehr wichtig. Diese helfen der Gemeinde Lyss, dass sich Neuzuzüger vernetzen können, geben der Jugend einen Ort zum Verweilen, helfen mit, wenn es um die Organisation eines Festes geht. Auch die Gemeindeangestellten sind wichtig. Es werden Menschen benötigt, welche sich um die Anliegen kümmern und unterstützend wirken. Die Rednerin erlebte dies vor kurzem selbst bei der Durchführung des «Stärnenmärits». Es gab fast keine Abteilung der Gemeinde Lyss, welche nicht in irgendeiner Form involviert war. Wie würde unser Lyss wohl aussehen, ohne Abfallentsorgung, ohne Werkhof und ohne die Feuerwehr. Aber auch die Politiker und die Kommissionen werden benötigt. Diese alle sind bereit, sich für Lyss zu engagieren und zu helfen, ein vielfältiges Lyss zu erhalten.

Als Gewerblerin muss die Rednerin noch etwas zu LABör sagen: Es ist gut, dass Lyss sich Gedanken zur Aufenthaltsqualität macht. Aber dass dabei der ernsthafte Dialog vergessen geht, mit jenen die helfen das Zentrum von Lyss attraktiv zu gestalten - namentlich die Geschäfte, das Kleingewerbe und den Gastrobetrieben - hat die Rednerin ziemlich konsterniert. Ihr Wunsch für das Jahr 2023 ist die Kommunikation – alle die sich für die Gemeinde Lyss engagieren, sollen miteinander kommunizieren, sprechen, einander zuhören und versuchen das Gegenüber und ihre Anliegen zu verstehen. Es soll nicht einfach eine Vision einer anderen Stadt übernommen werden. Es soll erforscht werden, wie es bis anhin das Rezept der Gemeinde Lyss war, und darauf unsere Zukunft aufgebaut werden.

Die Rednerin bedankt sich bei den ZuhörerInnen für das Interesse, der Presse für die Berichterstattung, allen GemeindemitarbeiterInnen für die Arbeit, dem Gemeindepräsident, dem GR und dem GGR für das Engagement, dem Jugendrat für das Interesse an der Politik und an Lyss, Pardini Oriana und Dummermuth Dominik für die souveräne Art des Stimmzählens und Tüscher Laura für die Protokollführung. Ein solches Wortprotokoll zu erfassen ist eine grosse Leistung und einen Applaus wert. Des Weiteren wird dem leitenden Ausschuss für die konstruktiven Sitzungen gedankt. Einen grossen Dank geht an Wüthrich Silvia und Strub Daniel, welche eine grossartige Arbeit leisten. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Leider können beim heutigen Schlusssessen zwei ausscheidende GGR-Mitglieder nicht anwesend sein, darum werden Bütikofer Markus und Steiner Gerhard jetzt verabschiedet. Die Verabschiedung von Küng Luana, Wasserfallen Sabine, Hauser Yannik und Studer Viktor erfolgt anschliessend an das Essen.

Auf dem Tisch findet ihr ein Büchlein über «was Schuhe so denken». Dieses kann in 22 Geschichten gelesen werden.

Die Rednerin dankt allen für die Sitzungen und wünscht allen frohe Festtage und einen guten Start ins Jahr 2023.  
Die nächste GGR-Sitzung im Februar wird in Busswil stattfinden.

